

Wiesen-Salbei

- Der Wiesen-Salbei gehört in die Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Er kommt auf Trockenwiesen und sonnig-warmen Standorten, vor allem auf kalkhaltigen Böden in weiten Teilen Europas meist bis in 1600 m Höhe vor.
- Die Pflanze wird 30 - 60 cm hoch und hat hell-, mittel- bis violettblaue, seltener rötliche Blüten. Der aufrechte Stängel ist vierkantig. Die Blätter sind grob gekerbt, runzelig und in einer grundständigen Rosette. Die Blüten in 6 - 10 blattlosen Quirlen angeordnet.
- Die Blütezeit ist von Mai bis August. Eine Salbeipflanze kann mehrere Jahre alt werden.
- Die Bestäubung erfolgt hauptsächlich durch Hummeln. Die Hummel steckt ihren Rüssel in die Blüte um Nektar zu sammeln. Der Blütenstaub bleibt am haarigen Körper der Hummel hängen und die Pollen werden zu anderen Blüten weiter getragen.
- Der als Heil- und Gartenpflanze bekannte Echte Salbei ist der Namensgeber der Gattung.

Quellen:

- Buch: "Der neue Kosmos Pflanzenführer" aus der Serie KosmosNaturführer
- infoflora.ch
- [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Salvia_officinalis)